

**Antrag 177/I/2020
KDV Mitte**

**Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)**

Der Landesparteitag möge beschließen:

Erhalt von Clubkultur und Orten der Vielfalt und Toleranz in der Innenstadt

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
2 hauses und die SPD Mitglieder im Senat von Berlin setzen
3 sich dafür ein, noch in der aktuellen Legislaturperiode eine
4 Koordinierungsstelle für die Clublandschaft in Berlin ein-
5 zurichten. Diese Stelle soll als Ansprechpartner, Frühwarn-
6 system und Vermittler zwischen Hauptverwaltungen, Be-
7 zirksämtern und den Clubs dienen.

8

9 **Begründung**

10 Die Berliner Clublandschaft musste sich in den vergan-
11 genen Jahren aufgrund nicht verlängerter Mietverträge
12 oder nicht bezahlbarer Mieterhöhungen von einigen „In-
13 stitutionen des Nachtlebens“ verabschieden. Hierzu zäh-
14 len das historische Knaack, der Bassy Club, das White
15 Trash, das Chalet und der Arena Club. Die Zukunft des Sa-
16 ge/KitKat, des About Blank und der Griessmühle ist sehr
17 ungewiss. Hierbei sind nicht selten Orte gelebter Toleranz
18 und queeren Lebens von der Verdrängung betroffen.

19

20 Berlin ist aber sexy wegen seiner Clubs und auch weltweit
21 ein Beispiel für lebendige Clubkultur und Freiheit. Jeden
22 dritten Berlin-Touristen zieht es wegen unseres Nachtle-
23 bens in die Stadt. Sie erleben hier die Vielfalt der Clubs und
24 Szenen, Kulturen und Nachbarschaften, für die wir kämp-
25 fen und uns stark machen.